

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Miriam Wegert“ vom 26. April 2020 09:08

Zitat von Sawe

Was mich traurig macht:

Das Lehrer mit Vorerkrankungen trotzdem zur Schule rennen. Das spiegelt mal wieder den Beamten im Lehrerberuf wieder.

Der unverzichtbare Märtyrer der die Menschheit und das Bildungssystem rettet. Und wenn es hart auf hart kommt, für den Nachwuchs stirbt.

Dafür habe ich kein Verständnis!

Wie Wollsocken 80 schon erwähnt hat, man hat auch eine moralische Verpflichtung zum Selbstschutz.

Ich glaube, ich habe schon mehrfach erklärt, warum ich als Vertreterin der "Risikogruppe" in die Schule gehen werden. Zusammengefasst noch einmal:

1. Mir fällt die Decke auf den Kopf und das tolle "Homeschooling" ist zeitaufwendiger und nervender als normales Arbeiten. Und die Ergebnisse sind wahrscheinlich schlechter. Weiß ich aber noch nicht genau.
2. Ich habe eine Verpflichtung gegenüber meiner Schüler. Nenne es Moral, Märtyrertum, Dummheit oder sonst etwas. Ist mir egal.
3. Ich habe keine kleinen Kinder mehr, die ihre Mutter dringend brauchen, und mein Mann unterstützt mich bei meiner Entscheidung.
4. Ich werde mich, soweit wie möglich, schützen. Meine Schüler sind intelligent genug zu wissen, wie sie mich oder andere Lehrer keiner Gefahr aussetzen.
5. In meiner Gegend gibt es nur noch wenige Infizierte. Ein Vorteil, den andere Gegenden nicht haben. Ich weiß.
6. Ich gehöre zwar zur Risikogruppe, fühle mich aber einigermaßen gut. Ich weiß, dass es auch Todesopfer unter Jüngeren, ohne Vorerkrankung, gibt. Das ist schrecklich, aber so ist das Leben. Leider.